

Offenbach

Bürger gestalten Open Smart City mit

[04.07.2023] Die Open Smart City Offenbach ist ein Projekt aus dem Förderprogramm „Starke Heimat Hessen“ mit dem Ziel, bis Ende November eine erste Vision und Strategie für die Stadt zu erarbeiten. Die Bürgerinnen und Bürger werden unter anderem online in die Ideenfindung eingebunden.

„Wie kann die Open Smart City deine Stadt verbessern?“ Mit dieser Frage wendet sich die Stadt Offenbach an ihre Bürgerinnen und Bürger. Zunächst konnten Interessierte ihre Antworten in einem Pop-up-Store im Rathaus-Pavillon und auf dem Mainuferfest einbringen. Nun können die eigenen Vorstellungen auch online eingereicht werden. „Ich freue mich über die Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger“, sagt Oberbürgermeister Felix Schwenke. „Denn genau darum geht es mir: nicht einfach irgendwie Digitalisierung aus Prinzip machen, sondern Digitalisierung so nutzen, dass es den Menschen hilft. Damit wir das machen können, ist es extrem hilfreich, wenn Menschen sich engagieren und mit uns zusammen eine Vision für die Open Smart City der Zukunft erarbeiten. Die Entwicklung unserer Stadt zu einer effizienten, klimaschonenden und lebenswerten Stadt ist zusammen mit den Menschen erheblich zielgerichteter möglich. Die Online-Beteiligung ist jetzt eine weitere Gelegenheit, um Vorschläge einzureichen.“

Offenbach hat laut eigenen Angaben bereits einige smarte Orte oder Dienste. Genannt werden als Beispiele der Offenbacher Mängelmelder ([wir berichteten](#)), smarte Baumsensoren, das Format Jugend hackt, der Makerspace in der Offenbacher Stadtbibliothek und das kostenlose Verleihsystem für E-Lastenräder. Weitere smarte Plätze oder Dienste konnten die Bürgerinnen und Bürger beispielsweise im Rathaus-Pavillon oder dem Mainuferfest auf einer Stadtkarte markieren. Beim Mainuferfest haben Erwachsene, Jugendliche und Kinder außerdem insgesamt zwölf DIN-A0-Plakate und unzählige Postkarten mit ihren Wünschen und Vorstellungen hinterlassen. Zentrale Themen waren Mobilität, Sauberkeit und Klima. „Spannend war die Zusammenarbeit auf den Plakaten“, berichtet Christa Petrovic von der Stabsstelle Digitalisierung, welche die Bürgerbeteiligung zur Open Smart City Offenbach steuert. „Jemand hat ein Problem aufgeschrieben, eine andere Person die Lösung.“ Junge Menschen wünschten sich außerdem, stärker bei Entscheidungen, die sie betreffen, eingebunden zu werden. „Die Kinder möchten zum Beispiel beteiligt werden, wenn entschieden wird, wo ein Spielplatz gebaut wird“, sagt Petrovic.

Die Open Smart City Offenbach ist ein Projekt aus dem Förderprogramm „Starke Heimat Hessen“. Ziel des Förderprojekts sei es, bis Ende November 2023 eine erste Vision und Strategie für die Stadt Offenbach zu erarbeiten.

(ve)

Stichwörter: E-Partizipation, Bürgerbeteiligung, Smart City, Offenbach